

22. Mai 2001

Nationalpark Thayatal wird international anerkannt

Expertenkommission würdigt grenzüberschreitenden Naturschutz

Ein internationales Expertengutachten bescheinigt dem Nationalpark Thayatal hohes Niveau und konsequente Umsetzung des Naturschutzes. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist „stolz darauf, dass der jüngste unter Österreichs Nationalparks so rasch die Anerkennung erreicht hat.“ Niederösterreich hat damit schon den zweiten international ausgezeichneten Nationalpark.

Die Experten der Weltnaturschutzunion (IUCN) aus Finnland, Polen und Slowenien haben nach exakter fachlicher Überprüfung dem Nationalpark Thayatal bestätigt, dass die Konzeption, die beschlossenen Maßnahmen und die Umsetzung voll den Kriterien der Weltnaturschutzunion für Nationalparks entsprechen. Pröll: „Ich bin überzeugt, dass der Nationalpark Thayatal, gemeinsam mit seinem tschechischen Partner Podyjí, ein besonderes Juwel unter unseren Landschaften und ein Vorzeigeprojekt auch auf internationaler Ebene ist. Die internationale Anerkennung hebt das Thayatal auf eine Stufe mit den ganz großen Schutzgebieten der Welt, etwa dem Yellowstone Nationalpark oder dem Kruger Nationalpark in Südafrika.“

Der Landeshauptmann sieht das Gutachten auch als Auftrag, im Naturschutz konsequent weiter zu arbeiten. Denn das Gutachten schließt Empfehlungen für die Zukunft ein. „Wir nehmen die Anregungen der Weltnaturschutzunion natürlich ernst“, so der Landeshauptmann. „Sie betreffen vor allem die Absicherung des Lebensraumes. Niederösterreich kann sich aber nun als Nationalparkland im internationalen Vergleich durchaus sehen lassen.“

Nähere Auskünfte: Nationalpark Thayatal GmbH, 2082 Hardegg 55, Telefon 02949/ 7005, office@np-thayatal.at, www.np-thayatal.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at